
¹ Der mit Kurt unterzeichnete Brief stammt unzweifelhaft von Kurt Landau.

Berlin, den 16.XII.1930

Lieber Stift,

Ich habe Deinen Brief soeben erhalten und ich antworte postwendend, in grosser Eile.

Wie immer die Entscheidungen des Internat. Büros fallen werden, endgültige Entscheidungen werden nicht sofort fallen. Du darfst nicht vergessen, von den 3 Mitgliedern des Int. Büros kenne zwei die Österr. Frage nur aus Berichten und die Sache ist fuer sie viel komplizierter als sie denen erscheint, die die Österr. Frage kennen, weil sie mit ihr verbunden sind.

Ich glaube, so wichtig diese Entscheidungen des Intern. Büros sind, letzter Endes liegt das Schicksal der Österreichischen Opposition in ihren eigenen Händen.. Es wäre verhängnisvoll, wenn man in Österreich untätig warten würde, was von Paris kommen wird. Was nettut, das ist, dass sofort alle Kräfte angestrengt werden, um alle linken Kommunisten auf einer klaren politischen Grundlage zu vereinigen. Diese Grundlage scheint mir bereits vorhanden zu sein. Ich bin der festen Überzeugung, dass, wenn Ihr morgen aufsteht und erklärt: "Jetzt aber genug. Unsere Partei erfaellt vollends, wenn die Linken nicht entschlossen den Kampf gegen das ZK führen; der Faschismus wird immer gefährlicher, man kann nicht länger warten." dass ein Tisch gefunden werden kann, an dem Platz ist fuer jeden, der die Einigung auf politischer Grundlage ehrlich will.

So viel fuer heute. Ich schreibe in diesem Sinn auch an Daniel. Das müsste doch mit dem Teufel zugehen, dass die Einigung nicht herbeigeführt werden könnte zwischen denen, die sie ehrlich wollen.

Herzlichst
Kurt